

Kerns war Chancenlos

Der Mittwoch vor Christi Himmelfahrt ist im Terminkalender immer fix reserviert für das Freundschaftsschiessen der beiden Schützengesellschaften Ennetmoos und Kerns-Alpnach. Für dieses Jahr war die Schützengesellschaft Kerns für die Abwicklung zuständig. Bei guter Sicht und Windverhältnissen wurde das einfache Programm mit 4 Einzelschüssen und je zweimal 3 Schüsse Schnellfeuer ohne Probeschüsse absolviert. Um ein Spitzenresultat zu erreichen, musste es also von Anfang an stimmen. Dass die Bedingungen optimal waren, haben die 65 Schützen, 3 mehr als im Vorjahr auch bewiesen, denn nicht weniger als 5 Schützen, alle von Ennetmoos haben das Maximum von 50 Pkt. geschossen.

Als Meisterschütze und Tagessieger konnte sich das Neumitglied Aniel Töngi mit 50 Pkt. und einem 100er Tiefschuss feiern lassen. Die weiteren vier Schützen mit dem Maximum: Guido Gander, Pius Wyss, Martin Liem und Edith Zimmermann. Mit 49 Pkt. führt Alois Barmettler die Liste an, gefolgt von Thade Scheuber, Astrid Fluri, Michi Burch, Marina & Markus Mathis und Hans Gander.

Die besten Schützen aus Kerns, Peter & Michael Bäbi und Fabian Wagner alle mit 47 Pkt.

Der Sektionswettkampf wurde klar zu Gunsten der Ennetmooser mit 20 Pflichtresultaten und einem Durchschnitt von 49.3870 Pkt. entschieden. Kerns-Alpnach mit 46.3933 Pkt. mit 19 Pflichtresultaten hatte das Nachsehen, und die Standarte durfte Ennetmoos wieder zu sich nehmen.

Die beste Jungschützin oder Jungschütze jeder Sektion erhält ein Zinnbecher, sofern er diese Auszeichnung noch nicht hat. Gewinner für Ennetmoos ist Simon Odermatt (05) mit 45 Pkt. Den Jungschützenpreis für Kerns holte sich Fabian Wagner (04) mit hervorragenden 47 Pkt. Bild & Text Hans Gander



Tages- und Wanderpreisgewinner Aniel Töngi